

Blumen Höft
Inh. Diana Wenderoth

ACHTUNG!
Ab 1. August 2019 ist unser Geschäft mittwochs geschlossen

Neue Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do., Fr. 8-18 Uhr
Sa. 8 - 12:30
Mi. und So. geschlossen

Busdorfer Straße 5 · 24837 Schleswig · Tel. 04621-32470
Fax 04621-934784 · info@blumen-hoeft.de · www.blumen-hoeft.de

→ **Wir suchen motivierte Floristen!** ←

Kunst und Gesellschaft

Schleswig (mm) – Am 20. Juli, startet um 14 Uhr auf Schloss Gottorf die Führung „Spannungsfeld Weimar. Kunst und Gesellschaft 1919-1933“. Die Sonderausstellung im Kreuzstall bringt Werke aus der Sammlung Bönsch mit Werken des eigenen Bestandes des Museums für Kunst und Kulturgeschichte Schloss Gottorf zu einer hochaktuellen Schau zusammen. Sie greift die zentralen Themen der Weimarer Republik wie Kriegserfahrung und Revolution, rauschendes Nachtleben und soziales Elend, die Suche nach einer neuen Gesellschaft und nach neuen Formen der



Kunst auf, widmet sich aber auch herausragenden Künstlerpersönlichkeiten wie George Grosz, Max Liebermann, Georg Tappert, Wenzel Hablik, Ernst Barlach und Käthe Kollwitz. Anmeldung empfohlen unter 04621813222 oder service@landesmuseen.sh – Kosten: 3 Euro zuzüglich Eintritt.

Foto: Stiftung Schleswig-Holsteinische Landesmuseen

Eigenes Talent erforschen

Gelting (mm) – Liz Haken aus Gelting und Sylke Hayn (Steinbergkirche) stellen im Rahmen der „Geltinger Tage“ am 20. und 21. Juli, im Peter-Schwennsen-Haus in Gelting eine Auswahl ihrer Bilder aus. Gezeigt werden Landschafts- und Blumenbilder, Stilleben, Collagen und Karten mit unterschiedlichen Motiven. Der freie Eintritt bringt einiges mit sich: Nicht nur die schönen Bilder, sondern auch die Möglichkeit, selbst aktiv zu werden. Kinder ab acht Jahren können mit Hilfe von Liz Haken und Sylke Hayn an beiden Tagen ab 14 Uhr ihr künstlerisches



Talent erforschen. Das dazu benötigte Material wird kostenlos zur Verfügung gestellt. Die Ausstellung ist an beiden Tagen von 11 bis 18 Uhr geöffnet. Nach 14 Uhr finden jeweils Malstunden für Kinder ab acht Jahren statt.

-Anzeige-

nachhaltig & umweltbewusst

Neu in Schleswig-Holstein: Das Wildnisteam

Hasloh (mm) – Das Wildnisteam und Rainer wollen anderen Menschen auch das Gefühl der Zufriedenheit und Ausgeglichenheit schenken, so wie sie es auch erlebt haben. Sie wollen Menschen in der Natur anleiten, ihnen den Weg zu diesem großartigen Gefühl zeigen. Raus in die Natur, sich dreckig machen,

etwas aus dem erschaffen, was die Natur einem bietet. Das Team ist im Norden noch auf der Suche nach einem passenden Gelände, das eine gewerbliche Nutzung erlaubt mit Wald, Wiese und Wasser. Ein Platz um ein Tipi aufzustellen, eine Feuerstelle anzulegen und zu starten. Das Wildnisteam bietet Kur-

se im Bereich von Wildnis Camps an – sei es für Jugendliche, Familien oder Frauen. Der Kurs „Waldgeflüster“ lässt die Teilnehmer die innere Ruhe finden und geistigen Ballast abwerfen. Kennen Sie das: Sie sind gestresst, ausgelaugt? Sie brauchen eine Auszeit, um mal richtig abzuschalten. Angesprochene können ih-

ren Akku mit Hilfe des Wildnisteams aufladen. Der Wald und das Team helfen dabei, Kraft zu tanken. Alle Kurse sind im Detail nachzulesen auf der Seite: www.wildnisteam.de Das Team freut sich auf jede Herausforderung, um am Ende des Tages in leuchtende Augen zu schauen. Macht den richtigen Schritt.



Rainer aus dem Wildnisteam

Zurück in und mit der Natur zu leben, sie zu riechen und zu fühlen, in ihr kleine und große Aufgaben zu bewältigen. Das ist das Schönste für den Körper und den Geist. Das Wildnisteam sucht auch noch Mitstreiter, die ihr Wissen gern an ihre Mitmenschen weitergeben wollen. Wer im Rahmen seiner Ausbildung ein Praktikum machen möchte, ist herzlich willkommen

Vom Finden innerer Ruhe in der Natur bis zu Feuerbohren - nutzen Sie unsere Kurse wie

- Eltern-/ Kind-Camp
- Wandern für Frauen
- Waldgeflüster
- Jugend Survivalcamp uvm.

Gesucht: Gelände zur gewerblichen Nutzung mit Wald und Wiese

Wildnisteam
erlebe die natur

Erleben Sie mit zertifizierten Natur- und Wildnispädagogen Ihr ganz persönliches **NATURERLEBNIS!**

Dorfstraße 26 | 25474 Hasloh | Telefon 0151-40053531
www.wildnisteam.de | info@wildnisteam.de

„Raustauschwochen“ – jetzt Bonus und Förderung sichern!

Schleswig (mm) – Bis zum 31. Oktober 2019 heißt es „raus mit der alten Heizung!“. Die Modernisierungsaktion „Raustauschwochen“, an der sich namhafte Heizungshersteller und die Schleswiger Stadtwerke beteiligen, soll private Hausbesitzer motivieren, ihre alte Heizung gegen ein energieeffizientes Gerät „rauszutauschen“. „Es gibt noch viele alte Geräte in den Häusern. Das wollen wir mit den Raustauschwochen ändern. Alte Heizungen ohne Brennwerttechnik oder mit Öl betrieben verbrauchen viel Energie, sind somit schlecht für die Umwelt und kosten den Verbraucher

viel Geld.“, erläutert Jens Gieselmann, Vertriebsleiter der



Schleswiger Stadtwerke. Bei der Aktion „Raustauschwochen“ profitieren Modernisierer von einem Bonus von 200

Euro (es gelten die Teilnahmebedingungen, die unter www.schleswiger-stadtwerke.de/raustauschwochen abrufbar sind) und können zusätzlich die staatliche Förderung für eine Heizungsmodernisierung, z.B. durch die KfW-Bank, in Anspruch nehmen. Die Schleswiger Stadtwerke bieten darüber hinaus die Kostenübernahme für die erste reguläre Heizungsmodernisierung an, wenn der Kunde einen

entsprechenden Erdgasliefervertrag mit den Schleswiger Stadtwerken hat oder abschließt. Unter www.schleswiger-stadtwerke.de/raustauschwochen gibt es ausführliche Informationen zu den Vorteilen der „Raustauschwochen“ sowie einen Hinweis zur Fördermittelberatung. Info und persönliche Beratung: Schleswiger Stadtwerke GmbH Kundenzentrum: Poststraße 6a, 24837 Schleswig, Telefon: 04621801220 www.schleswiger-stadtwerke.de/raustauschwochen, Mail: service@schleswiger-stadtwerke.de

Foto: Zukunft Erdgas e.V.

Sommer, Sonne, Biotonne

Schleswig (mm) – Die heißen Sommertemperaturen der letzten Tage machen auch der Biotonne zu schaffen, denn Feuchtigkeit und Wärme bieten den Maden dort ein optimales Klima. Für ein angenehmes Handling der Biotonne gibt der Kundenservice der Abfallwirtschaft Schleswig-Flensburg GmbH (ASF) praktische Tipps:

- Feuchte Bioabfälle und Essensreste in Zeitungspapier, Küchenkrepp oder Papiertüten eingepackt in die Biotonne

geben, denn generell gilt: Je trockener die Abfälle, desto weniger Probleme mit Geruch und Ungeziefer. Das Verpacken erschwert den Fliegen die Eiablage, was die Madenbildung eindämmt.

- Ein spezieller Filterdeckel kann ebenfalls dafür sorgen, dass Fliegen und Maden außen vor bleiben und unangenehme Gerüche nicht nach außen dringen. Bestellt werden kann dieser beim ASF-Kundenservice unter Telefon 04621857222.



- Die Biotonne mit geknülltem Zeitungspapier oder Eierpappen auslegen, damit die Biotonne jedes Mal vollständig geleert werden kann. Die Bioabfälle locker und nicht verpresst in die Biotonne geben.
- Um üblen Gerüchen vorzubeugen, den Inhalt der Biotonne mit Reisig, kleinen Ästen und Häckselresten auflockern. So wird der Bioabfall besser durchlüftet.
- Rasenschnitt und Laub nach Möglichkeit vorher antrocknen lassen, lose einfüllen und nicht lange stehen lassen. Strauchschnitt und Äste möglichst klein schneiden. Schwere Bioabfälle wie Rasenschnitt oder Grassoden auf mehrere Abfuhrungen verteilen – aus

- Gründen des Arbeitsschutzes darf die 240 Liter Biotonne nicht mehr als 96 kg wiegen.
- Behälter an jedem Leerungstag bereitstellen, auch wenn er nicht ganz voll ist.
- Die Biotonne an einen schattigen Platz stellen, um die natürlichen Umsetzungsprozesse in der Tonne nicht unnötig anzuheizen.
- Wer die Möglichkeit hat, sollte häufiger mal zum Gartenschlauch greifen, um den Behälter zu reinigen. Alternativ kann bei der ASF auch ein Tonnentausch beauftragt werden. Dieser ist mit geringen Kosten verbunden. Eine Bestellung ist entweder telefonisch oder auch online unter www.asf-online.de möglich.

SCHLUSS. RAUS UND VORBEI.

JETZT HEIZUNG TAUSCHEN. 200 € TAUSCHPRÄMIE UND MAXIMALE FÖRDERUNG SICHERN.

Alle Infos und Teilnahmebedingungen unter www.schleswiger-stadtwerke.de/raustauschwochen

Aktion bis zum 31. Oktober 2019

RAUSTAUSCHWOCHEN
ERDGAS

SCHLESWIGER STADTWERKE

KEIN PLASTIK IN DIE BIOTONNE.

AUCH KOMPOSTIERBARE PLASTIKTÜTEN DÜRFEN NICHT IN DIE BIOTONNE.

BIOMÜLL kann mehr.

#WIRFUERBIO

ASF Abfallwirtschaft Schleswig-Flensburg